

Ausdauernd, genügsam, intelligent

Nach über zwei Jahren Produktionszeit feiert der **Dokumentarfilm** «Muli», ein Werk über Menschen, Maultiere und Maulesel, am Sonntag in Ins Premiere.



Junges Maultier Ines. Bild: zvg

bt. Was ist ein Muli? Das ist der liebevolle Übername für ein Maultier oder einen Maulesel. Es ist ein Kreuzungsprodukt von Pferd und Esel, das sich nicht fortpflanzen kann und deshalb einzigartig und keine eigene Rasse ist. Der Dokumentarfilm zeigt

auf, wie sich das Muli in den letzten 50 Jahren vom unverzichtbaren Lasttier zum sympathischen Freizeitkameraden gewandelt hat. Es ist ein Film über Maultiere und Maulesel und ihre Beziehun-

gen zum Menschen. Mit wunderbaren Landschaftsbildern, einmaligen Tieraufnahmen und abwechslungsreichen Statements werden wissenswerte Informationen über das vielseitige Tier auf die Leinwand gebracht.

Selten geworden

Maultierhalterinnen, Tierärzte, Wissenschaftler, Züchter, Armee-Verantwortliche, Heilpädagoginnen, Trekkinganbieter und Reitschülerinnen erzählen enthusiastisch über die physischen Vorzüge dieser Tiere und deren Ausdauer, Genügsamkeit und Intelligenz. Sie berichten von Begebenheiten, Legenden und Anekdo-

ten über das in der Schweiz nur noch wenig anzutreffende Maultier oder den selten gewordenen Maulesel.

«Muli» ist kein klassischer Tierfilm, sondern eine unterhaltsame Momentaufnahme über Mensch und Tier. Die Regisseurin Ines Meyer stellt den Zuschauern Menschen vor, deren Leidenschaft zum Muli die Lebenseinstellung beeinflusst hat.

INFO: Premier im Kino Ins: Sonntag, 16 Uhr; der Film wird danach am 12., 14., 15. und 16. Mai, jeweils um 20.15 Uhr im Kino Ins gezeigt.

LINK: www.maultier-film.ch
www.inskino.ch